

Montagehinweis für Kissen-Torabdichtung Typ TAK



Eine komplette Torabdichtung besteht in der Regel aus einem oberen und zwei Seitenkissen sowie insgesamt 9 Befestigungskonsolen aus verzinktem Flacheisen, Schrauben und Dübeln für die Befestigung im Mauerwerk (bei Trapezblech-Wänden durchgehende Schloßschrauben mit Konterscheiben), ferner Kreuzschlitz-Holz-Schrauben zur Befestigung der Konsolen an der Rückwand der Kissen.

Die Montage sollte in folgender Reihenfolge vorgenommen werden:

1. Ein Seitenkissen an der seitlichen Torleibung anhalten und an der Oberkante markieren. Diese Marke liegt in einer Höhe mit der Oberkante des Querkissens. Unten sollte das Seitenkissen 20 mm höher über dem Rampensims montiert werden. (Ein Rammschutz oder Rampenüberstand verhindert, daß die Kissen zu weit eingedrückt werden.)
2. Mit Kreuzschlitz-Schrauben drei Konsolen am Querkissen bestiegen. Bitte beachten, daß die Abdeckung der seitlich angebrachten Entlüftungslöcher nach unten offen ist, damit nicht von oben Wasser eintreten kann. Die Konsole muß so angebracht werden, daß an der Unterseite des Kissens der kurze Schenkel liegt, und zwar vom Kissen abgewandt (siehe Skizze).
3. Das Querkissen mit dem überstehenden flachen Stück der Konsole an der Wand und mit dem kurzen Schenkel von unten im Torsturz befestigt.
4. Konsolen in gleicher Weise an den Seitenkissen befestigen. Vorher am Gebäude abmessen, ob die Befestigungskonsole nicht - z.B. bei Gasbeton - genau in eine Fuge treffen. Die Entlüftungslöcher der Seitenkissen müssen nach unten zeigen.
5. Befestigung der Seitenkissen am Gebäude wie bei dem Querkissen: Kurzer Schenkel in der Torzarge, flacher Schenkel in der Wand. Bei Leichtbau-Wänden durchgehende Schloßschrauben von innen mit Scheiben kontern.

Sofern bei zu breiten oder zu hohen Toröffnungen die Kissen seitlich oder von oben in die Toröffnung hineinragen sollen, sind die Befestigungseisen als Stützkonsolen ausgebildet. Art und Reihenfolge der Montage ändern sich dadurch nicht.

